

**Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V.**

Donrather Str. 44, 53797 Lohmar

Tel.: 02246/302999-10, Fax.: 02246/302999-19

E-Mail: evinfo@liw.de

Internet: <http://www.liw-ev.de>

Mitteilung für den Arbeitgeber

Das Lohmarer Institut führt am 21.02. – 26.02.2021 unter der Seminarnummer 814021 das Seminar „In Verbindung gehen – Konflikte gewaltfrei klären“ durch.

Ich .....

wohnhaft in .....

beanspruche für diese Bildungsveranstaltung Bildungsurlaub.

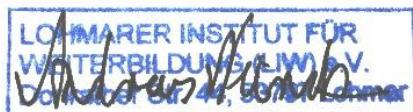
Die Unterlagen über die Bildungsveranstaltung (Programm, Lerninhalte, zeitlicher Ablauf) finden Sie umseitig.

Das Seminar gilt als beruflicher Bildungsurlaub anerkannt in

- **Hessen** (gemäß § 11, Abs. 4 HBUG, bitte fordern Sie bei uns ein Programm an, das den Vorgaben des Landes Hessen entspricht).
- **NRW** (gemäß § 9, Abs. 1 AWbG und gemäß § 1, Abs. 3 AWbG, es liegt gemäß § 10 ff AWbG eine Einrichtungsanerkennung vor: Az.: 48.06-7348).
- **Saarland**: Es handelt sich um eine freistellungsfähige Bildungsveranstaltung gemäß § 6 des saarländischen Bildungsfreistellungsgesetzes (SBFG). Wir sind berechtigt, nach § 6 Abs. 4 Satz 1 des SBFG, diese Bescheinigung für Beschäftigte aus dem Saarland auszustellen.
- **Baden-Württemberg**: Das Seminar wird nach den allgemeinen Anforderungen an Bildungsmaßnahmen nach § 6 Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW) angeboten. Um zur Teilnahme daran Bildungszeit in Anspruch nehmen zu können, müssen noch personenbezogene Anforderungen an die Bildungsmaßnahme (Berufsbezug) und weitere Voraussetzungen nach dem BzG BW erfüllt sein. Informationen und das Formular zur Beantragung der Bildungszeit finden Sie unter [www.bildungszeit-bw.de](http://www.bildungszeit-bw.de). Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist als Bildungseinrichtung nach dem BzG BW vom Regierungspräsidium Karlsruhe anerkannt (Aktenzeichen 12c11-6002-61).
- **Niedersachsen** (gemäß Anerkennung 19-69023 vom 11.12.2018; anerkannt ist der Zeitraum von Montag bis Freitag, Anerkennung ist gültig bis zum 31.12.2021).
- **Bremen** (gemäß Anerkennung 23-14 2020/165 vom 20.01.2020, anerkannt ist der Zeitraum Montag-Freitag, Anerkennung gültig bis 19.01.2022).
- Für **Hamburg** gilt: Nach dem Hamburgischen Bildungsurlaubsgesetz HmbBUG gilt eine Veranstaltung in Hamburg als anerkannt, wenn diese von der zuständigen Behörde oder in einem anderen Land der Bundesrepublik Deutschland nach mit den Bestimmungen dieses Gesetzes inhaltlich übereinstimmenden Kriterien anerkannt ist (§ 15 Abs. 1 HmbBUG).

Eine Anerkennung des Seminars in weiteren Bundesländern ist möglich, meistens gelten dafür Fristen von 6-10 Wochen vor Seminarbeginn.

Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist eine nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannte Einrichtung (Aktenzeichen IV C 2-21-8-1588/82).



(Unterschrift des Veranstalters)

(Unterschrift des Teilnehmers)

## **SEMINARPROGRAMM**

<b>Thema</b>	In Verbindung gehen – Konflikte gewaltfrei klären	<b>Dozent</b>	Yan-Christoph Pelz
<b>Ort</b>	Norderney	<b>Termin</b>	21.02. – 26.02.2021

### **Sonntagabend**

Anreise, Zimmerverteilung, Begrüßung, Abendessen, erstes Kennenlernen

### **Montag:**

- 09:00 – 12:30 Die innere Haltung der Gewaltfreien Kommunikation  
15:00 – 18:30 Wie reagiere ich auf die Aussagen anderer?  
Das Kommunikationsmodell der GfK:  
Die vier Aspekte und ihre möglichen Stolpersteine im Arbeitsalltag

### **Dienstag:**

- 09:00 – 12:30 Die vier methodischen Aspekte der GfK  
Einführung in das entsprechende Bodenparkett  
15:00 – 18:30 Bedeutung der Einfühlung in berufsbezogenen Situationen:  
Einführung in das zentrale Konzept der GfK

### **Mittwoch:**

- 09:00 – 12:30 Umgang mit spannungsgeladenen Situationen  
Angespannte Situationen, Konflikte und Ärger im beruflichen Alltag  
15:00 – 18:30 Einführung in das entsprechende Bodenparkett  
Wertschätzung als Ressource nutzen: Einführung, Bodenparkett und Vertiefung

### **Donnerstag:**

- 09:00 – 12:30 Vertiefung der Anwendungsmöglichkeiten des Kommunikationsmodells der GfK  
15:00 – 18:30 Kommunikationskompetenz, und Selbststeuerung: Wo stehe ich in herausfordernden Kommunikationssituationen

### **Freitag:**

- 07:45 – 11:30 Selbstwirksamkeit in der Kommunikation mit der Haltung und den Werkzeugen der GfK  
11:45 – 13:00 Zusammenfassung und Abschluss

Das Seminar umfasst mindestens 30 Zeitstunden Unterricht und erfüllt damit die gesetzlichen Vorgaben. Die vollständige Anwesenheit ist für die Erteilung der Teilnahmebescheinigung erforderlich.

Die Seminarinhalte und Methoden stehen im beruflichen Kontext. Es finden täglich Auswertungen, Reflexionen und Transfers in den Berufsalltag statt. Dabei werden die Erkenntnisse und Erfahrungen aus den Vorträgen und Übungen in Einzel-, Klein- oder Großgruppenarbeit in den konkreten Berufsalltag der Teilnehmenden übertragen und auf Anwendbarkeit überprüft. Die Auswirkungen der Seminarthemen auf den Berufsalltag werden - situationsbezogen und teilnehmendenorientiert, ausgerichtet auf die Berufsrealität der Teilnehmenden - thematisiert. Programmänderungen vorbehalten.

**Seminarziele:** In diesem Training üben und verankern Sie die Anwendung der Gewaltfreien Kommunikation für Selbstmanagement und Konfliktbewältigung, sowohl für den beruflichen als auch privaten Kontext. Sie erlernen einen konstruktiven Ansatz für Ihren Kontakt mit KollegInnen, Vorgesetzten, Kunden, Klienten usw. und vertiefen einen achtsamen Umgang mit Ihren eigenen Anliegen und denen Ihrer Mitmenschen. Mit einer anregenden Mischung aus Übungen, Theorie und Selbstreflexion lernen Sie mit allen Sinnen und erhalten konkrete Ideen für die nachhaltige Umsetzung im Arbeitsalltag.

Konkret heißt das: In diesem Training üben und verankern Sie die Anwendung der Gewaltfreien Kommunikation für Selbstmanagement und Konfliktbewältigung, sowohl für den beruflichen als auch privaten Kontext. Sie erlernen einen konstruktiven Ansatz für den Umgang mit emotionalen Stresssituationen, der Sie im Kontakt mit Kolleg\*innen, Vorgesetzten, Kunden, Klienten usw. unterstützt. Es geht dabei um einen achtsamen Umgang mit Ihren eigenen Anliegen und denen Ihrer Mitmenschen.

**Zielgruppe:** Arbeitnehmende in beruflichen Prozessen wie Behörden, Dienstleister, Unternehmen, Handwerk, Führungskräfte, Personalentwickler, Selbstständige und für Arbeitnehmende, die die genannten Kenntnisse für ihre berufliche Tätigkeit benötigen.